

TIPP



und ihre entschlüsse

ngen, die man im
sind oftmals „Einfach
ach Caroline muss dies
s sie zu wählen hat, ob
terbenden Großmutter
uf eine Party geht. Mit
„bleiben“ spielen die
innen Suzanne Young
rick mit viel (jungem)
chicksale durch. Ein Ju-
14, das auch die Groß-
wird. Übersetzt von
Luebbe One, 301 Sei-
Schletterer

„Diskretion ist Ehrensache“

Heimatbühne Kirchdorf feierte erfolgreiche Premiere ihres Lustspiels

■ KIRCHDORF (gs). Ob. Lustspiel, Drama, Komödie oder Bauernschwank, die Heimatbühne ist für ihr abwechslungsreiches Repertoire bekannt. Das zeigte sich auch bei der erfolgreichen Premiere des turbulenten Lustspiels „Diskretion Ehrensache“.

Mit viel Schwung und vollem Körpereinsatz sorgten die Darsteller im Kirchdorfer Dorfsaal für einen überaus unterhaltsamen Theaterabend. In einer Doppelrolle glänzt Mario Brunner als großer Komödiant. Sylvia Eberl spielt ihre Rolle als naive Tierpflegerin ebenso gekonnt wie als strenge Domina. Sehr überzeugend wirkt Rudi Krause als stets auf Diskretion bedachter Hoteldirektor, der für alle Vorlieben seiner Gäste Verständnis zeigt. In kleineren Rollen überzeugen Klaus Steger, Maria Bachmann, Hans Urs Krause und Sigi Baumann. Für eine mit viel Wortwitz in Szene gesetzte Verwechslungskomödie sorgt Regis-



Das Ensemble der Heimatbühne Kirchdorf führt das turbulente Lustspiel „Diskretion Ehrensache“ auf.

Foto: Schwaiger

seur Herbert Aigner.

Weitere Aufführungen

Die Komödie wird noch bis zum 12. April im Kirchdorfer Dorfsaal aufgeführt. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Karten unter: 0664-4740255 (Mo bis Do, 14 – 18 Uhr). Restkarten gibt es an der Abendkasse. Infos auf www.heimatbuehne-kirchdorf.at 1256452



Mario Brunner und Sylvia Eberl sorgen für heiße Szenen im Kirchdorfer Dorfsaal. Foto: Schwaiger